



Stellenbeschreibung: Sozialpädagogischer Dienst

Verantwortung	<ul style="list-style-type: none"><li>• Beratung und sozialpädagogische Unterstützung einzelner Schüler in den Jg. 5-6 und generell für benachteiligte Schüler (IVK-Schüler, Inklusionsschüler in Rücksprache mit der FöKo)</li><li>• Gruppenspezifische Beratung und Intervention in Konfliktfällen in einer Klasse in den Jg. 5-6</li><li>• Ständige Optimierung des Klassen- und Schulklimas</li><li>• Sicherung von Bildungs- und Chancengerechtigkeit, speziell bei Inklusions- und IVK-Kindern</li></ul>
Tätigkeit	<p><u>Einzelfallhilfe:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sicherstellung von vorgegebenen Inklusionsmaßnahmen</li><li>• Aktualisierung von Förderplänen in Zusammenarbeit mit den Klassenlehrkräften und FöKo</li><li>• Hilfestellung für IVK-Schüler und deren Eltern bei der Integration</li><li>• Beratung von Schülern, dabei ggf. u.a. auch Diagnostik</li><li>• Einzelfallararbeit, ggf. Organisation „Runder Tische“</li><li>• Beratung von Eltern bei Erziehungsschwierigkeiten</li><li>• Behandlung von Absentismusverfahren in allen Jahrgangsstufen in Rücksprache mit AL</li><li>• Beteiligung an Lernentwicklungsgesprächen und pädagogischen Konferenzen in Rücksprache mit den Klassenlehrkräften</li><li>• Anträge auf mobilen Unterricht über die Beratungslehrkraft</li></ul> <p><u>Gruppenbezogene Beratung / Information:</u></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Krisenintervention: Schulklassenbezogene Beratung, dabei Begleitung von Lerngruppen und</li></ul>

	<p>ggf. Vorbereitung und Durchführung von Projekten zur Konfliktlösung (in Rücksprache mit SL, Abteilungsleitern und Klassenlehrkräften festzulegen)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mitarbeit im Klassenrat</li> <li>• Vorstellung in den neuen 5. Klassen und auf dem ersten Elternabend der neuen 5. Klassen und in herausfordernden Klassen</li> <li>• Mitwirkung beim Tag der Offenen Tür und beim Informationsabend für Grundschulleitern</li> <li>• Mitarbeit im Krisenteam der Schule</li> </ul> <p><u>Präventionsmaßnahmen / Querschnittsaufgaben</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erarbeitung und Durchführung von Projekten zur Konfliktprävention in Zusammenarbeit mit den Beauftragten für Streitschlichtung.</li> <li>• Erarbeitung und Durchführung von Projekten zu Gesundheit und Ernährung, u.a. Konzentrations- und Entspannungsübungen</li> <li>• Mitarbeit bei Konzeption und Durchführung von Präventionsmaßnahmen</li> <li>• Organisation und Durchführung von SchILfs in oben genannten Bereichen</li> </ul> <p><u>Kooperation mit außerschulischen Stellen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Inner- und außerschulische Kooperation mit der Schulleitung, den Lehrkräften, der Beratungslehrkraft und der Inselbetreuung sowie mit externen Beratungs- und Unterstützungsstellen (ReBBZ, BZBS, BBZ, SuchtPräventionsZentrum (LIB 1-SPZ), Beratungsstelle Gewaltprävention der BSB (B55) - Einrichtungen der Jugendhilfe, den sozialen Diensten, den Schulärztinnen und -ärzten, den jugendpsychiatrischen und sozialpsychiatrischen Diensten, kinder- und jugendpsychiatrischen Einrichtungen, den Jugendbeauftragten der Polizei, privaten Anbietern von Therapie und Beratung sowie mit allen weiteren geeigneten Hilfsinstitutionen</li> <li>• Fallunabhängige Teilnahme an den Beratungsrunden des schulischen Beratungsdienstes</li> <li>• Einbringung von Themenwünschen an ReBBZ für die Beratungsrunden über Beratungslehrkraft</li> </ul>
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung einer halbjährlichen Statistik analog zur Beratungslehrkraft</li> </ul>
Befugnisse	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsicht in sämtliche Schülerakten</li> <li>• In Krisenfällen: Störung der Schulleitung und ggf. aller Lehrkräfte zwecks Information und Involvierung</li> <li>• Einbeziehung außerschulischer Beratungsstellen in Zusammenarbeit oder Absprache mit der Beratungslehrerin</li> <li>• Teilnahme an den Beratungsrunden mit dem ReBBZ</li> </ul>
Beteiligung an Entscheidungsprozessen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratend bei Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen</li> <li>• Beratende Mitarbeit am Kinderschutzkonzept</li> <li>• Gefahrenabschätzung bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung im Team bzw. in Rücksprache mit SL</li> <li>• Einleitung von Absentismusverfahren in Rücksprache mit AL</li> <li>• Unterstützung der KL bei Aktualisierung von Förderplänen</li> </ul>
Ausstattung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beratungsraum</li> <li>• Schulrechner</li> <li>• Büromaterial und Moderationsmaterial n. Bedarf</li> <li>• Eigenes Budget: bislang 500 €/Jahr, bislang noch ganz unangetastet</li> <li>• Zugang zu Supervision, Kostenübernahme durch die Schule</li> <li>• Wöchentliche Arbeitszeit: 22,25 Std. bei 50%, davon 18 Std. Bedarfszeit im Plan, 4,25 Std. VN- und K-Zeit (Kommunikation, Kooperation, Koordination)</li> </ul>
Qualifizierung	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Staatlich anerkannter Abschluss als Sozialpädagoge</li> <li>• Spezifische, an den jeweiligen Bedarfen ausgerichtete Fortbildungen, z.B. im LIL</li> <li>• Sprachsensibilität</li> </ul>

